



WÜRTEMBERGS  
MITTE

ARCHITEKTURBÜRO  
THOMAS KLINGEL



# HISTORISCHE AUSSTELLUNG WÜRTEMBERGS MITTE

Ochsenareal, Aichtal-Aich



## HISTORISCHE AUSSTELLUNG WÜRTTEMBERGS MITTE



Die Ausstellungseröffnung der historischen Schau „Württemberg Mitte“, die vom Tübinger Ausstellungsbüro acameo konzipiert, kuratiert und gestaltet wird, steht für Juli 2016 an. Anlass dieses Projekts ist die Revitalisierung des Ochsenareals, das sich in der Frühen Neuzeit im ehemaligen Herzen Württembergs befand. So verkündete schon das königliche statistische-topographische Bureau im Oberamt Nürtingen:

**„Ehemals führte man es als eine Merkwürdigkeit von Aich an, daß hier der Mittelpunkt des Herzogthums sei.“**

Aich lag in der Frühen Neuzeit exakt im Zentrum Württembergs und da dieses Bauwerk, das einstmals mit einem großen, prunkvollen Areal zur Beherbergung und Bewirtung der Reisenden diente, zentral in Aich liegt, befinden sich die Besucher der Dauerausstellung in der damaligen Mitte Württembergs.

## HISTORISCHE AUSSTELLUNG WÜRTTEMBERGS MITTE




Öffentlich zugänglich ist in der Dauerausstellung der eigentliche Komplex des ehemaligen Gasthauses. Ins erste Obergeschoss gelangt man über die Treppe am Ende des Flurs. Über den Innenhof führt der Weg zur ebenfalls zugänglichen, historischen Scheune, die heute hochmodern revitalisiert wurde.



# HISTORISCHE AUSSTELLUNG WÜRTTEMBERGS MITTE

## ÜBERSICHTSPLAN




Herzlich willkommen in der Ausstellung „Württemberg Mitte“. Sie befinden sich im ehemaligen Neuen von Württemberg, dem Ochsenareal. So verkündete schon das königliche statistische-topographische Bureau in der Beschreibung des Oberamts Nürtingen:

**„Ehemals führte man es als eine Merkwürdigkeit von Aich an, daß hier der Mittelpunkt des Herzogtums sei.“**

Aich lag in der Frühen Neuzeit im Zentrum des damaligen Herzogtums Württemberg und da dieses Bawerk, das einstmals mit einem großen Areal zur Behauptung und Bewahrung der Ruranden dienle, zentral in Aich liegt, machen Sie nun genau in der damaligen Mitte Württembergs.

Der historische Rundgang, der über das gesamte Ochsenareal gespannt ist, führt Sie bis ins Jahr 1479 zurück, in dem das Kerngebäude errichtet wurde. Im Jahre 1554 wurde es dann baulich mit einem Gästehaus verbunden.

Auf dem reibentstehenden Plan sind alle Gebäude des Ochsenareals im Grundriss zu finden. Offensichtlich zugänglich ist dabei der eigentliche Komplex des ehemaligen Gasthauses, in dessen Eingangsbereich Sie sich befinden. Im ersten Obergeschoss gelangt man über die Treppe am Ende des Hofs, über den Treppenturm der Weg zur ebenfalls zugänglichen, historischen Scheune, die heute hochmodern renoviert wurde. Die durchgängigen Nummern des Lageplans verweisen auf die einzelnen Ausstellungsobjekte und Thementexte. Thematisiert werden die Ess- und Trinkkultur der Frühen Neuzeit sowie der Ursprung, die Entwicklung und die architektonischen Besonderheiten der insgesamt vier Gebäude im Ochsenareal.



<p><b>ERDGESCHOSS</b></p> <p>01 Übersichtspläne 02 Das Ochsenareal 03 Die Gaststätte in der Frühen Neuzeit 04 Essen und Trinken in der Frühen Neuzeit 05 Tiertur Schöne mit Familiennamen 06 Die Scheune 07 Bodenplatte 08 Grenzmauer</p> <p><b>1. DACHGESCHOSS</b></p> <p>20 Frühneuzeitliche Treppe 21 Verzäpfung Dachstuhl 22 Originalkern samt Schöss</p>	<p><b>OBERGESCHOSS</b></p> <p>09 Das Ochsenareal im Wandel der Zeit 10 Napoleon et le dur de Württemberg 11 Württemberg Mitte 12 Ducatus Württembergi cum Ludis limitaneis 13 Totius Sueviae novissima Tabula 14 Eingangsportal Gästehaus 15 Röh Tarsial 16 Metallarchitektonische Ausstattung 17 Farbfindung ursprüngliche Außenfarbe</p> <p><b>2. DACHGESCHOSS</b></p> <p>23 Orientierungshilfen der Zimmerleute 24 Pfelzlagen/Windlöcher</p>
---	---

Der historische Rundgang, der über das gesamte Ochsenareal gespannt ist, führt bis ins Jahr 1479 zurück, in der das Kerngebäude errichtet wurde. Im Jahre 1554 wurde es dann baulich mit einem Gästehaus verbunden.

Die durchgängigen Nummern des Lageplans verweisen auf die einzelnen Ausstellungsobjekte und Thementexte. Thematisiert werden die Ess- und Trinkkultur der Frühen Neuzeit sowie der Ursprung, die Entwicklung und die architektonischen Besonderheiten der insgesamt vier Gebäude im Ochsenareal.

## ERDGESCHOSS







Initiator und Projektverantwortlicher:



Thomas Klingel  
Architekturbüro Thomas Klingel  
Neckartailfinger Straße 1  
72631 Aichtal-Aich  
[www.atk-portal.de](http://www.atk-portal.de)

Konzeption, Umsetzung und Gestaltung:



acameo – Agentur für Kommunikation und Gestaltung  
Doblerstraße 11  
72074 Tübingen  
[www.acameo.de](http://www.acameo.de)

